

Gerne erinnere ich mich an meine erste erst berufliche Begegnung mit Frau Prof. Dr. Ursula Lehr im Jahre 1982. Als junger Mitarbeiter der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt in Bonn arbeitete ich an einer Studie mit dem Titel „Bevölkerungsentwicklung und Gesundheitsleistungen“, die auch gerontologische Erkenntnisse berücksichtigen sollte. Frau Lehr empfing mich freundlich und erklärte mir nach meinen Fragen ebenso freundlich, was ich sie eigentlich hätte fragen müssen. Das Gespräch mit ihr, ein Privatissimum über wesentliche Aspekte der Gerontologie, erschloss mir bis dahin nicht bekannte Sichtweisen, wichtig für mich bis heute. Mit großem Respekt gratuliere ich der engagierten und authentischen Wissenschaftlerin herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.

Klaus Großjohann